



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsstatistik

für den Monat
September 2015



Asylgeschäftsstatistik für den Monat September 2015

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2015.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2015* (TOP TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylVfG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz-quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrenserledigungen
					darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)						
1 Syrien, Arabische Republik	73.615	70.501	3.114	49.252	44.705	984	53	140	91,2%	8	4.346
2 Albanien	45.125	44.431	694	21.162	3	-	16	18	0,2%	19.171	1.954
3 Kosovo	34.723	31.446	3.277	26.370	7	-	19	72	0,4%	23.233	3.039
4 Afghanistan	16.360	15.999	361	4.411	1.205	36	221	527	44,3%	508	1.950
5 Irak	16.566	15.268	1.298	11.256	9.779	65	151	52	88,7%	40	1.234
6 Serbien	22.958	14.390	8.568	17.667	3	-	-	17	0,1%	10.709	6.938
7 Mazedonien	11.691	7.385	4.306	6.062	17	-	-	15	0,5%	4.121	1.909
8 Eritrea	7.403	7.321	82	3.933	2.935	14	296	32	83,0%	25	645
9 Pakistan	5.290	5.069	221	1.312	124	2	11	17	11,6%	464	696
10 Ungeklärt	4.898	4.555	343	2.756	1.999	32	2	5	72,8%	265	485
Summe Top 10	238.629	216.365	22.264	144.181	60.777	1.133	769	895	43,3%	58.544	23.196
Herkunftsländer gesamt	303.443	274.923	28.520	174.545	65.714	1.576	1.183	1.404	39,1%	67.034	39.210

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis September 2015.

Im bisherigen **Berichtsjahr 2015** wurden **274.923 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 116.659 Erstanträge; dies bedeutet deutlich mehr als eine Verdoppelung der Antragszahlen (+135,7%) **im Vergleich zum Vorjahr**. Die Zahl der **Folgeanträge** im bisherigen Jahr 2015 hat sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (19.380 Folgeanträge) **um 47,2% auf 28.520 Folgeanträge erhöht**. Damit konnte das Bundesamt **insgesamt 303.443 Asylanträge** im Jahr 2015 entgegen nehmen; im Vergleich zum Vorjahr mit 136.039 Asylanträgen bedeutet dies mehr als eine Verdoppelung der Antragszahlen (+123,1%).

Im aktuellen Berichtsjahr wurden insgesamt **62.797** Personen angehört. Damit fanden **63,4% mehr Anhörungen gegenüber dem Vorjahr** (38.441 Anhörungen) statt. Insgesamt wurden **174.545 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Jahr **entschieden**. Im Vergleich zum Vorjahr (86.978 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen verdoppelt (+ **100,7%**).

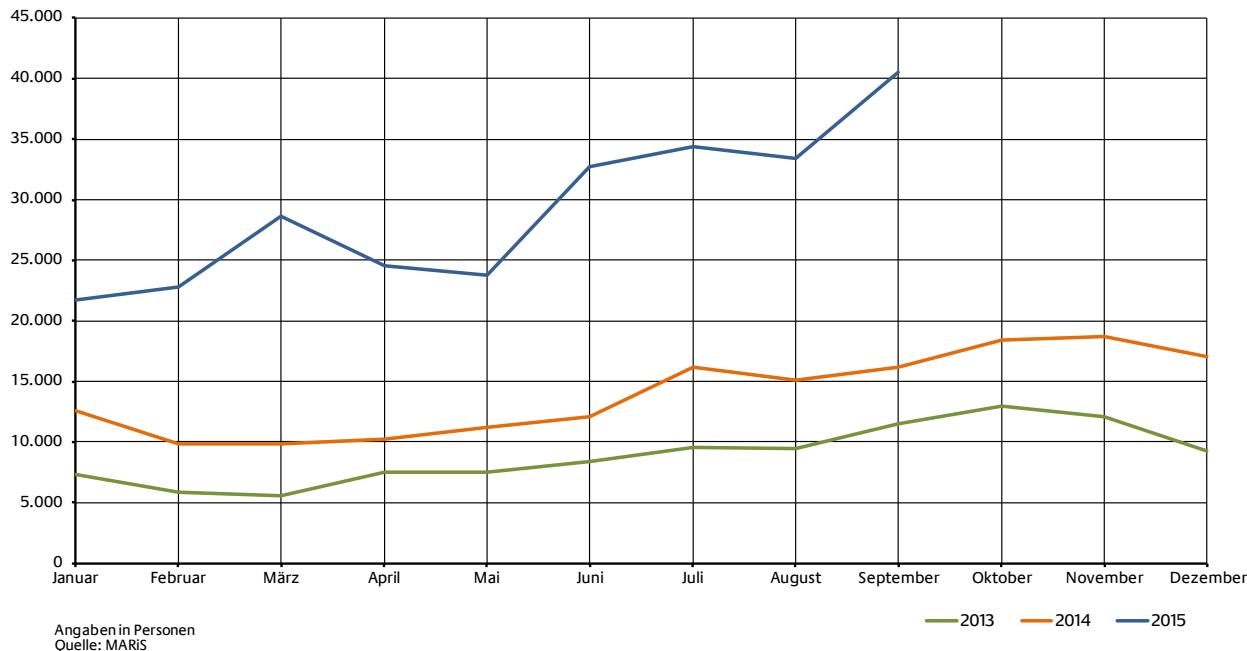
Die **Gesamt-schutzquote für alle HKL** liegt für das bisherige Berichtsjahr bei **39,1%** (68.301 positive Entscheidungen von insgesamt 174.545). Für das gesamte Vorjahr 2014 konnte eine Gesamt-schutzquote für alle HKL von **31,5%** (40.563 positive Entscheidungen von insgesamt 128.911) ermittelt werden.

Ende September 2015 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **300.531 Verfahren**. Im Vergleich zum 30.09. des Vorjahres (144.832 anhängige Verfahren) verdoppelte sich die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren (+107,5%)**. Neben **9.188 Entscheidungen über Widerrufe** (Vorjahreszeitraum: 12.056 Entscheidungen) wurden im bisherigen Jahr 2015 noch **883 Entscheidungen über Wiederaufnahmeverfahren** (Vorjahreszeitraum: 1.107 Entscheidungen) getroffen. Somit stieg die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) von 100.141 Entscheidungen im Berichtszeitraum des Vorjahres auf **184.616 Entscheidungen im bisherigen Berichtszeitraum für das Jahr 2015**; dies stellt eine **Erhöhung um 84,4%** dar.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat September** wurden **40.487 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Gegenüber dem Vormonat (August: 33.447 Personen) stieg dieser Wert um 21,0 %. Im Vergleich zum Vorjahr (September 2014: 16.214 Personen) ist eine **Steigerung des Monatswertes um 149,7 %** zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2013 bis 2015)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 16.544 Erstanträgen**,
im Vormonat mit 10.112 Erstanträgen auf Rang 1 (+63,6 %),
im Vorjahr Rang 1 mit 4.187 Erstanträgen (+295,1 %).
- **Albanien mit 6.624 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 8.234 Erstanträgen (-19,6 %),
im Vorjahr Rang 12 mit 370 Erstanträgen (+1.690,3 %).
- **Afghanistan mit 2.724 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 3 mit 2.270 Erstanträgen (+20,0 %),
im Vorjahr Rang 4 mit 851 Erstanträgen (+220,1 %).

Fast ein Viertel der Erstantragsteller (24,4 %, 9.875 Personen) kam im aktuellen Berichtsmonat aus den dominierenden sechs Balkanländern (Albanien: 6.624, Serbien: 1.201, Mazedonien: 879, Kosovo: 622, Bosnien und Herzegowina: 369, Montenegro: 180).

Folgende Herkunftsländer waren im **bisherigen Zeitraum Januar bis September 2015** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 70.501 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 23.575 Erstanträgen auf Rang 1 (+199,0 %).
- **Albanien mit 44.431 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 5 mit 5.526 Erstanträgen (+704,0 %).
- **Kosovo mit 31.446 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 11 mit 3.173 Erstanträgen (+891,0 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylerstantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge					Erstanträge				
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	August 2015	September 2015	Vergleich zum Vormonat		Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Sep 2014	Jan-Sep 2015	Vergleich zum Vorjahr	
	1 Syrien, Arabische Republik	10.112	16.544	+63,6%		↑	1 Syrien, Arabische Republik	23.575	70.501
2 Albanien	8.234	6.624	-19,6%	↓	2 Albanien	5.526	44.431	+704,0%	↑
3 Kosovo	625	622	-0,5%	→	3 Kosovo	3.173	31.446	+891,0%	↑
4 Afghanistan	2.270	2.724	+20,0%	↑	4 Afghanistan	6.574	15.999	+143,4%	↑
5 Irak	1.718	2.454	+42,8%	↑	5 Irak	3.386	15.268	+350,9%	↑
6 Serbien	1.371	1.201	-12,4%	↓	6 Serbien	11.175	14.390	+28,8%	↑
7 Mazedonien	882	879	-0,3%	→	7 Mazedonien	3.996	7.385	+84,8%	↑
8 Eritrea	978	1.113	+13,8%	↑	8 Eritrea	9.598	7.321	-23,7%	↓
9 Pakistan	596	1.059	+77,7%	↑	9 Pakistan	2.988	5.069	+69,6%	↑
10 Ungeklärt	823	703	-14,6%	↓	10 Ungeklärt	2.030	4.555	+124,4%	↑
Gesamtsumme alle HKL	33.447	40.487	+21,0%	↑	Gesamtsumme alle HKL	116.659	274.923	+135,7%	↑

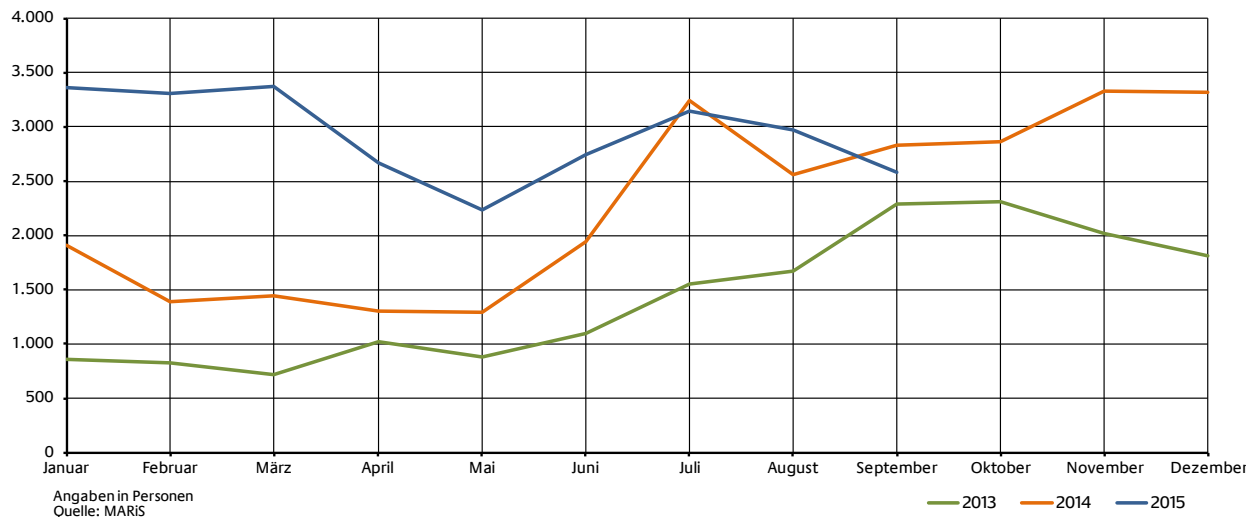
↑ Zuwachs > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↑ Zuwachs > 10% und < 20%
↓ Rückgang > 20% ↓ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis September 2015.

Im September 2015 wurden **2.584 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (2.975 Folgeanträge) ist die Zahl der Folgeanträge um 13,1% gesunken. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats September (2.829 Folgeanträge) ist ein Rückgang der Folgeanträge um 8,7% zu verzeichnen.

Fast drei Viertel aller Folgeanträge (71,1%; 1.837 Folgeanträge) des Berichtsmonats sind aus den sechs Ländern der Balkanregion zu verzeichnen: Serbien (781), Mazedonien (502), Bosnien und Herzegowina (245), Kosovo (174), Albanien (117) und Montenegro (18).

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2013 bis 2015)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge					Folgeanträge				
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	August 2015	September 2015	Vergleich zum Vormonat		Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Sep 2014	Jan-Sep 2015	Vergleich zum Vorjahr	
	1 Syrien, Arabische Republik	328	294	-10,4%		↓	1 Syrien, Arabische Republik	1.229	3.114
2 Albanien	72	117	+62,5%	↑	2 Albanien	125	694	+455,2%	↑
3 Kosovo	156	174	+11,5%	↑	3 Kosovo	969	3.277	+238,2%	↑
4 Afghanistan	34	27	-20,6%	↓	4 Afghanistan	428	361	-15,7%	↓
5 Irak	83	90	+8,4%	→	5 Irak	3.298	1.298	-60,6%	↓
6 Serbien	1.108	781	-29,5%	↓	6 Serbien	5.761	8.568	+48,7%	↑
7 Mazedonien	588	502	-14,6%	↓	7 Mazedonien	2.255	4.306	+91,0%	↑
8 Eritrea	5	9	+80,0%	↑	8 Eritrea	37	82	+121,6%	↑
9 Pakistan	29	19	-34,5%	↓	9 Pakistan	201	221	+10,0%	→
10 Ungeklärt	34	27	-20,6%	↓	10 Ungeklärt	180	343	+90,6%	↑
Gesamtsumme alle HKL	2.975	2.584	-13,1%	↓	Gesamtsumme alle HKL	19.380	28.520	+47,2%	↑

↑ Zuwachs > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↑ Zuwachs > 10% und < 20%
↓ Rückgang > 20% ↓ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis September 2015.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis September 2015.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2015	insgesamt	ASYLANTRÄGE	
		davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	36.564	33.048	3.516
Bayern	45.867	42.840	3.027
Berlin	19.367	17.112	2.255
Brandenburg	11.529	11.018	511
Bremen	3.611	3.460	151
Hamburg	8.836	8.229	607
Hessen	20.160	18.964	1.196
Mecklenburg-Vorpommern	9.754	9.305	449
Niedersachsen	25.389	22.360	3.029
Nordrhein-Westfalen	53.475	44.894	8.581
Rheinland-Pfalz	14.091	12.439	1.652
Saarland	5.687	5.465	222
Sachsen	18.609	17.694	915
Sachsen-Anhalt	10.171	9.412	759
Schleswig-Holstein	10.818	10.199	619
Thüringen	9.508	8.477	1.031
Unbekannt	7	7	-
Bundesländer gesamt	303.443	274.923	28.520

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat September 2015 wurden Asylverfahren von **22.983 Personen** (21.346 Erst- und 1.637 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (6.126), Albanien (7.394), Serbien (1.463) und den Irak (1.228) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (16.769 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen **um 37,1%**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (September 2014: 8.615 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge **um 166,8% erhöht**. Im Monat September lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 39,6% (9.106 positive Entscheidungen von insgesamt 22.983).

Im **bisherigen Berichtsjahr 2015** wurden insgesamt **174.545 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 86.978 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 100,7%**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle HKL im bisherigen Jahr 2015 bei 39,1%** (68.301 positive Entscheidungen von insgesamt 174.545). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (29,5%) **stieg** die Gesamtschutzquote somit **um 9,6 %-Punkte** an.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im bisherigen Berichtsjahr 2015 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylVfG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVfG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) beim Syrien (91,2%; 44.898 positive Entscheidungen von insgesamt 49.252), Irak (88,7%; 9.982 positive Entscheidungen von insgesamt 11.256), Eritrea (83,0%; 3.263 positive Entscheidungen von insgesamt 3.933). Bei Menschen mit einer ungeklärten Staatsangehörigkeit war der Anteil der positiven Entscheidungen auch deutlich über dem Durchschnitt: (Ungeklärt: 72,8%; 2.006 positive Entscheidungen von insgesamt 2.756). Außerhalb der Liste der kumulierten Top-Ten-Herkunftsländer ist ein hoher Anteil an positiven Entscheidungen beim Herkunftsland Iran (59,0%; 1.181 positive Entscheidungen von insgesamt 2.001) festzustellen.

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 65.714 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylVfG) zugesprochen, davon kamen 44.705 Personen aus Syrien, 9.779 aus dem Irak, 2.935 aus Eritrea und 1.205 aus Afghanistan. Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylVfG erhielten, kamen aus Eritrea (296), Afghanistan (221) und Irak (151). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (527) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge									Gesamt-schutzquote	Ab-lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylVfG		davon Feststellung eines Abschiebungs-verbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG					
		davon Familienasyl		darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienschutz							
September 2015	22.983	8.690	279	105	11	262	17	154	9.106	10.195	3.682		
		37,8%		0,5%		1,1%		0,7%	39,6%	44,4%	16,0%		
Jan-Sep 2015	174.545	65.714	2.358	1.576	128	1.183	159	1.404	68.301	67.034	39.210		
		37,6%		0,9%		0,7%		0,8%	39,1%	38,4%	22,5%		
Jan-Sep 2014	86.978	19.434	3.050	1.462	183	4.716	304	1.495	25.645	27.733	33.600		
		22,3%		1,7%		5,4%		1,7%	29,5%	31,9%	38,6%		

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1AsylVG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1AsylVG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	46.576	962	2,1	41.175	88,4	50	0,1	109	0,2	0	0,0	8	0,0	4.272	9,2
2. Albanien	20.904	0	0,0	3	0,0	16	0,1	17	0,1	700	3,3	18.438	88,2	1.730	8,3
3. Kosovo	23.786	0	0,0	7	0,0	18	0,1	58	0,2	448	1,9	21.333	89,7	1.922	8,1
4. Afghanistan	4.057	36	0,9	1.049	25,9	201	5,0	455	11,2	475	11,7	26	0,6	1.815	44,7
5. Irak	7.559	60	0,8	6.195	82,0	77	1,0	35	0,5	27	0,4	9	0,1	1.156	15,3
6. Serbien	11.200	0	0,0	3	0,0	0	0,0	17	0,2	38	0,3	9.853	88,0	1.289	11,5
7. Mazedonien	4.091	0	0,0	17	0,4	0	0,0	10	0,2	36	0,9	3.607	88,2	421	10,3
8. Eritrea	3.878	14	0,4	2.909	75,0	296	7,6	14	0,4	21	0,5	4	0,1	620	16,0
9. Pakistan	1.216	2	0,2	115	9,5	11	0,9	12	1,0	333	27,4	120	9,9	623	51,2
10. Ungeklärt	2.532	29	1,1	1.808	71,4	2	0,1	2	0,1	27	1,1	235	9,3	429	16,9
Summe 1 bis 10	125.799	1.103	0,9	53.281	42,4	671	0,5	729	0,6	2.105	1,7	53.633	42,6	14.277	11,3
Summe gesamt	151.087	1.537	1,0	57.374	38,0	1.065	0,7	1.080	0,7	4.044	2,7	59.724	39,5	26.263	17,4

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis September 2015.

	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1AsylVG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1AsylVG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	6.467	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	23	0,4	795	12,3	4.897	75,7	752	11,6
2. Mazedonien	1.971	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,3	10	0,5	468	23,7	1.168	59,3	320	16,2
3. Kosovo	2.584	0	0,0	0	0,0	1	0,0	14	0,5	88	3,4	1.364	52,8	811	31,4	306	11,8
4. Syrien, Arabische Republik	2.676	22	0,8	2.546	95,1	3	0,1	31	1,2	0	0,0	0	0,0	19	0,7	55	2,1
5. Bosnien und Herzegowina	2.044	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,1	5	0,2	189	9,2	1.462	71,5	386	18,9
6. Irak	3.697	5	0,1	3.519	95,2	74	2,0	17	0,5	2	0,1	2	0,1	28	0,8	50	1,4
7. Russische Föderation	967	0	0,0	15	1,6	8	0,8	71	7,3	59	6,1	17	1,8	112	11,6	685	70,8
8. Albanien	258	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,4	8	3,1	25	9,7	178	69,0	46	17,8
9. Afghanistan	354	0	0,0	120	33,9	20	5,6	72	20,3	7	2,0	0	0,0	54	15,3	81	22,9
10. Ungeklärt	224	3	1,3	159	71,0	0	0,0	3	1,3	1	0,4	2	0,9	31	13,8	25	11,2
Summe 1 bis 10	21.242	30	0,1	6.359	29,9	106	0,5	216	1,0	203	1,0	2.862	13,5	8.760	41,2	2.706	12,7
Summe gesamt	23.458	39	0,2	6.764	28,8	118	0,5	324	1,4	274	1,2	2.992	12,8	9.334	39,8	3.613	15,4

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis September 2015.

Anhängige Verfahren

Im September 2015 ist die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (273.719 Personen)** im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.08.2015: 251.036 Personen) gestiegen (+9,0%, +22.683 Verfahren). Bei den anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Syrien (43.978 Personen), Albanien (28.928), Afghanistan (24.264), Eritrea (18.652) und Kosovo (13.068) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** stieg um 4,8% (+1.231 Verfahren): von 25.581 Personen im August 2015 auf **26.812 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind die Balkanstaaten Serbien (6.672), Mazedonien (3.939), Kosovo (2.362) und Bosnien und Herzegowina (1.424) sowie der Irak (1.884) und Syrien (1.825) auffällig.

Insgesamt waren damit am **30. September 2015** Asylverfahren von **300.531 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Im Vergleich zum Vorjahr (144.832 anhängige Verfahren) stieg die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren um 107,5% (+155.699)**. Beim Vergleich mit dem Vormonatwert (276.617 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Anstieg um 8,6% (+23.914 anhängige Verfahren).

Dublin-Verfahren

Im September 2015 wurden 1.587 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht **6,9 %** aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2015 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf 16.417; somit sind **9,4 %** aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **21.301 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (20.690 anhängige Erstverfahren, 611 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 7,1 % aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im September 2015 sind insgesamt **731 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (1.266 Entscheidungen) sank der Wert um 42,3 %. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (August: 1.123 Entscheidungen) liegt hier ein Rückgang um 34,9 % vor.

Im Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt 9.188 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (12.056 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen hier um 23,8 % gesunken. Die meisten Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (2.172 Entscheidungen), Syrien (1.834 Entscheidungen), Iran (1.296 Entscheidungen) und Afghanistan (1.007 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlingseigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungsverbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
September 2015	240	731	13	4	2	4	708	1.180
Jan-Sep 2015	7.749	9.188	123	77	28	28	8.932	1.180
Jan-Sep 2014	8.400	12.056	270	215	39	76	11.456	2.668

Ende September waren **1.180** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat September 2015 wurden **188 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 103 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (134 Entscheidungen) ist ein Anstieg der Wiederaufnahmeverfahren zu verzeichnen.

Im bisherigen Jahr 2015 wurden **883 Verfahren über Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt im Berichtsjahr beim Herkunftsland Serbien (254 Entscheidungen), Kosovo (117 Entscheidungen) und Mazedonien (90 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (1.107 Entscheidungen) ging die Zahl dieser Verfahren um 20,2 % zurück.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVfG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
September 2015	59	188	46	-	46	21	88	33	1.984
Jan-Sep 2015	953	883	187	-	187	105	488	103	1.984
Jan-Sep 2014	1.137	1.107	253	3	250	172	623	59	1.956

Am 30. September 2015 waren **1.984** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt **62.797** Personen beim Bundesamt angehört. Damit fanden **63,4 % mehr Anhörungen** gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres statt (38.441). Von den 62.797 im Jahr 2015 angehörten Personen entfielen allein **92,8 % (58.294 Anhörungen)** auf Erstantragsverfahren.

Im Monat September 2015 wurden 8.177 Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (7.350 Anhörungen) stieg die Zahl der Anhörungen um **11,3 %** an.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im Berichtsjahr 2015 wurden **184.616 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Mehr als drei Viertel aller Entscheidungen (**81,8 %**, 151.087 Entscheidungen) sind Entscheidungen über Asylverfahren.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (100.141 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 84,4 % erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
September 2015	23.902	21.346	1.637	731	188
Jan-Sep 2015	184.616	151.087	23.458	9.188	883
Jan-Sep 2014	100.141	73.589	13.389	12.056	1.107

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2015

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
Europa - EU									
Belgien ^{2) 3)}	1.715	1.640	1.755	1.625	2.095	2.895	3.600	5.595	
Bulgarien ³⁾	1.070	1.045	1.110	1.130	1.345	1.630	1.870	1.445	
Dänemark ^{2) 3)}	640	445	465	560	880	1.090	1.040		
Deutschland ⁴⁾	25.035	26.085	32.055	27.175	25.990	35.445	37.530	36.420	43.071
Estland ³⁾	5	15	30	30	10	25	20		
Finnland ^{2) 3)}	305	325	355	340	515	770			
Frankreich ^{2) 3)}	4.440	5.630	6.090	5.650	4.745	5.600	5.735		
Griechenland ^{2) 3)}	1.065	1.015	915	980	1.145	1.120			
Irland ^{2) 3)}	215	200	210	265	255	335			
Italien ³⁾	4.785	5.140	5.505	4.590	5.180	5.335	8.610		
Kroatien ³⁾	25	25	15	15	10	10	15		
Lettland ³⁾	15	15	15	25	35	50	30		
Litauen ³⁾	30	30	15	25	25	10	35	35	
Luxemburg ³⁾	90	95	105	80	95	105	115	188	
Malta ³⁾	95	170	130	115	180	120			
Niederlande ^{2) 3)}	1.050	970	990	1.275	2.375	3.085	3.160	5.500	
Österreich ^{2) 3)}	4.030	3.255	2.925	4.040	6.395	7.680	4.786		
Polen ³⁾	610	600	630	750	680	860	1.145	1.375	
Portugal ³⁾	40	80	60	80	80	90			
Rumänien ³⁾	105	80	165	210	90	85			
Schweden ^{2) 3)}	4.895	4.050	4.120	3.920	5.375	6.625	8.070	11.745	
Slowakei ³⁾	15	10	35	10	25	10	15		
Slowenien ³⁾	15	15	25	15	15	15	10	20	
Spanien ^{2) 3)}	840	860	1.240	1.345	1.065	1.305			
Tschechische Republik ³⁾	125	115	195	130	110	105	100		
Ungarn ³⁾	11.925	16.695	4.925	6.690	9.970	16.580	31.285	47.095	
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	2.785	2.255	2.455	1.960	2.575	3.075	4.325		
Zypern ³⁾	165	140	165	165	135	150			
Gesamt	66.140	71.000	66.700	63.195	71.390	94.205			
Sonstige Staaten									
Island ³⁾	15	15	10	15	5	20	20		
Liechtenstein ³⁾	5	-	10	5	15	20			
Norwegen ^{2) 3)}	605	530	535	580	1.225	1.145	1.400	2.315	
Schweiz ^{2) 3)}	1.565	1.425	1.500	1.375	2.205	3.805	3.900	3.900	
Australien ²⁾	518	633	812	680	756	1.035	906		
Kanada ²⁾	1.159	1.140	1.132	1.134	1.156	1.311	1.332		
Neuseeland ²⁾	20	24	28	48	27	33	35		
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	6.096	5.463	7.342	6.726	7.484	8.311	7.517		

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

Stand Eurostat: 30.09.2015

Stand IGC: 01.10.2015